23. Interkulturelle Woche in Reutlingen
21.9. – 3.10.2013

Programm

- Thema der Woche
- Ausstellungen
- Veranstaltungen im Umfeld

Grußwort

Liebe Reutlingerinnen, liebe Reutlinger,

in rund 500 deutschen Städten und Gemeinden wird jährlich Ende September die Interkulturelle Woche begangen. Im Mittelpunkt stehen dabei unterschiedlichste Themen, die im Zusammenhang mit kultureller Vielfalt stehen.
Einerseits wird kulturelle Vielfalt als Bereicherung wahrgenommen. Entwicklungen wie die Etablierung einer Anerkennungs- und Willkommenskultur, die Förderung von Chancengleichheit oder die vielen interkulturellen Begegnungen verdeutlichen dies. Auch die Stadt Reutlingen sieht in der kulturellen Vielfalt eine Chance. Jüngstes Beispiel ist die Unterzeichnung der »Charta der Vielfalt«, mit der sich die Stadt dazu bekannt hat, die gesellschaftliche Vielfalt anzuerkennen, wertzuschätzen und zu fördern. Damit geht auch der Prozess einher, eine Anerkennungs- und Willkommenskultur zu entwickeln und Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln respektvoll und einladend zu begegnen.
Andererseits wird kulturelle Vielfalt immer wieder als Problem betrachtet. Gesellschaftliche und politische Entwicklungen wie die Bedienung von Vorurteilen, ausgrenzende Einstellungen, rassistisch motivierte Gedanken und Stimmen oder diskriminierendes Verhalten zeugen davon.
Entwicklungen wie diese machen vor keiner Stadt halt. Diskriminierungen oder Rassismus haben jedoch keinen Platz in Reutlingen! Die zentrale Botschaft auf den Plakaten zur diesjährigen Interkulturellen Woche lautet daher »Rassismus entsteht im Kopf. Offenheit auch.« Diskriminierende oder rassistische Denkstrukturen sind veränderbar, wenn sie erkannt und benannt werden. Die Interkulturelle Woche will hierfür ein Forum bieten und zum aktiven Handeln im Sinne einer Gesellschaft in Vielfalt und Offenheit anregen.
In Reutlingen findet die Interkulturelle Woche nun zum 23. Mal statt. Ich begrüße es sehr, dass sie sich hier am bundesweiten Schwerpunktthema »Diskriminierung und Rassismus« orientiert, diese Themen kritisch beleuchtet, Gegenstrategien entwickelt und zugleich positive Beispiele aus unserer Stadt vorstellt.
Wie immer werden über das Schwerpunktthema hinausgehende Veranstaltungen angeboten, die es uns ermöglichen, aufeinander zuzugehen, uns gegenseitig kennen zu lernen und ein anregendes Miteinander zu erleben. Herzlich lade ich Sie dazu ein!
Allen, die sich in diesem Jahr für das Gelingen der Interkulturellen Woche tatkräftig eingesetzt haben, möchte ich ganz herzlich danken.

Barbara Bosch
Oberbürgermeisterin

Vorwort

»Wer offen ist, kann mehr erleben« – unter diesem Motto steht die Interkulturelle Woche 2013. Offenheit ermöglicht Begegnungen und durch Begegnung entsteht Vertrauen – eine unverzichtbare Grundlage für eine gemeinsame Zukunft. Dieses Ziel verfolgt auch die 23. Interkulturelle Woche in Reutlingen, die in diesem Jahr vom 21. September bis 3. Oktober stattfindet.

Inhaltlich wendet sich die Woche gegen Erfahrungen von Rassismus – auch in Deutschland kein Relikt der Vergangenheit. Dabei ist offen rechtsextremistischer Terror, wie er in der NSU-Mordserie zum Ausdruck gekommen ist, nur ein – schrecklicher – Teil der Problematik. Beunruhigend ist es auch, dass sich rassistische Stimmungen und Gedanken schleichend verbreiten und versteckt äußern. Zugewanderte und Menschen mit anderer Hautfarbe stoßen nicht selten auf Ablehnung und Ausgrenzung. Rassistische Haltungen sind weit verbreitet. Die Macht von Vorurteilen und Ressentiments reicht bis in die sogenannte Mitte unserer Gesellschaft und wird in unauffälligen, teils unbewussten Formen von Diskriminierung offenbar.

Demgegenüber ist festzuhalten: Rechtsextremes, rassistisches oder diskriminierendes Denken und Handeln sind mit einem aufgeklärten Verständnis der Menschenwürde unvereinbar! Unter dem Motto **»Rassismus entsteht im Kopf. Offenheit auch.«** liegt der Schwerpunkt darauf, diesbezügliche Erfahrungen zu benennen und Wege dagegen aufzuzeigen, z.B. Modelle und Projekte, die eine »Willkommenskultur« insbesondere in der Arbeitswelt aufzeigen und fördern.

Die Themenveranstaltungen werden wie immer ergänzt durch eine Reihe interessanter Angebote zu Fragen von Migration und Zuwanderung. Allen Beteiligten sei für ihr Engagement herzlich gedankt! Ebenso ein herzlicher Dank an die Stadt Reutlingen sowie die evangelische und katholische Gesamtkirchengemeinde für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung!

Wir hoffen, mit dem vielfältigen Veranstaltungsangebot Ihr Interesse zu wecken und freuen uns über Ihren Besuch!

Programm-Arbeitsgruppe 23. Interkulturelle Woche in Reutlingen

- Thomas Becker (Volkshochschule Reutlingen)
- Sultan Braun (Stadt Reutlingen / Referat für Migrationsfragen)
- Ibrahim Cömert (Türkischer Kultur- u. Integrationsverein e.V.)
- Nesrin Gelberi (Die Tonne)
- Regina Gradtke (ridaf Reutlingen gGmbH)
- Susanne Haag (Evangelische Kontaktstelle für Asylarbeit)
- Birgit Heinlin (Agentur für Arbeit Reutlingen)
- Susann Herzog (vhs - Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb)
- Gabriele Leibbrand (Familienforum / AK »Berufswege«)
- Jana Mokali (Diakonieverband RT; DWW Fachstelle für IKO)
- Thomas Münch (Kath. Dekanat Reutlingen-Zwiefalten)
- Margret-Rose Saur (Treffpunkt für Ältere der BruderhausDiakonie, Reutlingen)
- Christiane Schindler (Caritas-Zentrum Reutlingen)
- Sedat Sencel (Türkischer Kultur- und Integrationsverein / Muslim-Gemeinde)
- Vera Stokic (Stadt Reutlingen / Referat für Migrationsfragen)
- Patrizia Talarico (ridaf Reutlingen gGmbH)
- Tobias Wildner (Stadtbibliothek Reutlingen)

Programm

23. Interkulturelle Woche 2013 — Mittwoch, 18.9.

Der besondere Film: »Die Farbe des Ozeans«
Filmabend und Vernissage zur Ausstellung „Bootsflüchtlinge“

Im Urlaub auf Gran Canaria sieht Nathalie (Sabine Timoteo), wie ein afrikanisches Flüchtlingsboot am Strand landet. Zola (Hubert Koundé) und sein Sohn Mamadou (Dami Adeeri), bitten Nathalie um Wasser. Kurz danach werden sie von der Polizei in ein Auffanglager gebracht. Doch Zola und Mamadou können fliehen. Gegen den Willen ihres Mannes Paul (Friedrich Mücke) hilft Nathalie den beiden und findet sich schließlich auf der Polizeistation des ermittelnden Polizisten José (Álex González) wieder.
Das spannende Drama eröffnet unterschiedliche Perspektiven auf die Flüchtlingsthematik.
Auszeichnungen: Bayerischer Filmpreis (Nachwuchsproduzent); Bernhard Wicki-Friedenspreis; Förderpreis Deutscher Film (Bestes Szenenbild)
Deutschland/Spanien 2011; Drama; Regie+Buch: Maggie Peren; 92 Min.; FSK: ab12 f; FBW: bes. wertv.

Mi, 18.9., 19.30 Uhr | Citykirche, Nikolaiplatz
Veranstalter: Amnesty-Gruppe Reutlingen, Asylcafé Reutlingen

23. Interkulturelle Woche 2013 — Freitag, 20.9.

Jorio Vivarelli: Skulpturen 1964-1974

Vernissage zur ↗ Ausstellung von Jorio Vivarelli (1922-2008) aus Pistoia. Der Keramiker und zunächst erfolgreiche Zeichner gilt als einer der bedeutendsten Bildhauer Italiens.
Einführung: Dr. Ugo Poli, Präsident der Fondazione Jorio Vivarelli

Fr, 20.9., 19.00 Uhr | Haus der vhs, Spendhausstr. 6
Veranstalter: Volkshochschule, Stadt Pistoia, Fonazione Jorio Vivarelli

23. Interkulturelle Woche 2013 — Montag, 23.9.

FERDA-Café: Sprach- und Erzählcafé:
Diskriminierungen von Frauen im Arbeitsleben

Frauen aus aller Welt erzählen von ihren Erfahrungen.
Zu Gast: Dr. Barbara Dürr, Kreistags- und Gemeinderätin (FWV)

Mo, 23.9., 9.30–11.30 Uhr | Haus d. Familie, Pestalozzistr. 54
Veranstalter: Familienforum Reutlingen, FERDA – Internationale Elternschule, Forum muslimischer Frauen, Haus der Familie, Volkshochschule Reutlingen

23. Interkulturelle Woche 2013 — Montag, 23.9.

» Töchter des Aufbruchs« – Frauen und Migration
Deutschland 2012; Doku; Regie: Ulrike Bez; 60/80 Min.; FSK: o.A.

15 Frauen unterschiedlichster Herkunft – klassische „Gastarbeiterinnen" der 60er-Jahre; politische Flüchtlinge; junge Migrantinnen, die ihre Herkunftswurzeln heute eher als kreative Kraft betrachten – erzählen offen und sehr persönlich ihre Lebensgeschichten: vom Aufbruch in ein unbekanntes Land, vom Nicht-Verstehen und Nicht-verstanden-Werden, vom Alltag zwischen zwei Kulturen und vom Altwerden in der zweiten Heimat, von Hoffnung, Enttäuschung, Liebe, Trennung und Schmerz. Dabei war ihr Aufbruch in die Fremde meistens auch ein Aufbruch in die Selbstbestimmung und in die Freiheit. Die Regisseurin Ulrike Bez lädt anschließend zum Gespräch ein.

Mo, 23.9., 11.00-13.00 Uhr (für Schüler) | franzK, Unter den Linden 3
Veranstalter: Programm-AG Interkulturelle Woche 2013; Jugendsozialarbeit der ridaf Reutlingen gGmbH

Mo, 23.9., 19.30 Uhr | Gemeindesaal Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Straße 9
Veranstalter: Muslimisch-christlicher Freundschafts- und Nachbarschaftskreis der Kreuzkirche, Yunus Emre Moschee, Türk. Kultur- und Integrationsverein

23. Interkulturelle Woche 2013 — Dienstag, 24.9.

»Tennis mit Pfiff! – Bewegung in Vielfalt ist unsere Stärke«

Gelegenheit für Familien, Tennis kennen zu lernen, mit attraktiven Sport- und Bewegungsangeboten für Eltern mit ihren Kindern, für Großeltern mit den Enkeln. Dazu gibt es Infos rund ums Tennis. Bewirtung durch die Tennisjugend mit Speisen und Getränken aus ihren Herkunftsländern.
Gabriele Leibbrand (E-Mail: Gabriele.Leibbrand@t-online.de / RT 578942

Di, 24.9., 17.00–20.00 Uhr | TC / SSV Rtlg., An der Kreuzeiche 2/1
Veranstalter: Deutsche Tennisschule Gabriele Leibbrand, Tennis-Club SSV Reutlingen e.V.

»Respekt … - Was tun gegen Diskriminierung?«
Information und Gesprächsrunde

Große Teile der Bevölkerung neigen zu rassistischen und antidemokratischen Überzeugungen oder zur Ablehnung von Migrantinnen und Migranten. Fast die Hälfte der Einheimischen stimmt der Aussage zu: »Es leben zu viele Ausländer in Deutschland«. Die Folge sind oftmals »unauffällige«, alltägliche oder plakative Formen von Diskriminierung.
Einblicke in Erfahrungen von Diskriminierung geben Ausschnitte aus dem Film »… dass alle Menschen gleich sind …« von Harald Sickinger.
Unter der Moderation von Andreas Foitzik (Runder Tisch Antidiskriminierung) werden Formen von Diskriminierung und Projekte, die eine »Willkommenskultur« insbesondere im Hinblick auf die Arbeitswelt fördern, benannt. Gesprächspartner sind: Hubert Berger (Vollkornbäckerei Berger); Hartmut Queisser (Hauptamt Stadt Reutlingen); Dusan Vesenjak (IG Metall/AK Migration); Jochen Werner (Diözese Rottenburg-Stuttgart)
Musikalische Umrahmung: Deutsch-türkischer Chor von Kreuzkirchengemeinde/Türk. Kultur- und Integrationsverein.

Di, 24.9., 19.00 Uhr | Spitalhofsaal, Marktplatz
Veranstalter: Programm-AG Interkulturelle Woche 2013

23. Interkulturelle Woche 2013 Mittwoch, 25.9.

»Bestens informiert zum Ziel – wir gehen gemeinsam ins BIZ«
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Berufswege für Frauen«

Für Frauen, die sich neu orientieren möchten, bietet das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit viele Informationsmöglichkeiten zu Beruf, Ausbildung, Weiterbildung, Studium, Bewerbung und vieles mehr.
Es besteht die Gelegenheit zur Selbstinformation an Hand von Filmen, Info-Mappen oder Broschüren sowie zur beratenden Unterstützung bei Fragen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Birgit Heinlin, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Reutlingen

Mi, 25.9., 9.15–11.30 Uhr | BIZ – Agentur für Arbeit, Ulrichstr. 38
Veranstalter: Familienforum Reutlingen mit Koopertionspartnern

---

»I ben Reigschmeckter« – Menschen aus aller Welt erzählen«
Erzählcafe

Mit Jibek Maldybaeva aus Kirgisistan/Asien und Anta Iguila-Vollmer aus Mali/Westafrika.
Musikalische Gäste: Der Internationale Frauenchor der evang. Gesellschaft Stuttgart, unter der Leitung von Nina Hatzopolou mit dem Programm „Es wird besser“ – Lieder von griech. und deutschen Komponisten: von Schubert, Beethoven bis Theodorakis.

Mi, 25.9., 15.00 Uhr | Treffpunkt für Ältere, Gustav-Werner-Str. 6a
ab 14.00 Uhr: Bewirtung | Freiwilliger Beitrag erbeten
Veranstalter: Treffpunkt für Ältere der BruderhausDiakonie; EPiZ / »Bildung trifft Entwicklung« in Reutlingen

---

» Schutzlos ausgeliefert? –
Aus dem Krisenland in die Problemsituation«
Information und Diskussion

In der Migranten-Beratung zeigen sich immer mehr Problemsituationen, denen neu Zugezogene aus einem Krisenland wie Griechenland hier in Deutschland ausgeliefert sind. Welche Strategien und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es dagegen?

Mi, 25.9., 17.00 Uhr | Steuerring e.V., Karlstr. 9
Veranstalter: Kulturverein der griechischen Frauen e.V.

»Die Stellung der Frau im Islam«
Vortrag und Podiumsgespräch

Zu Themen wie der Stellung der Frau im Islam, der Kopftuchfrage, die Rechte und Pflichten von Mädchen und Jungen und der Gewalt gegenüber Frauen heißt Sie das Forum muslimischer Frauen Landkreis Reutlingen an diesem Abend herzlich willkommen.
Dem Impulsvortrag von Imam Dr. Abdelmalek Hibaoui, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zentrum für Islamische Theologie der Universität Tübingen, schließen sich eine Podiumsdiskussion mit Teilnehmerinnen des Forums muslimischer Frauen und eine Fragerunde an.

Mi, 25.9., 19.00 Uhr | Haus der Volkshochschule, Raum E06
Veranstalter: Forum muslimischer Frauen

23. Interkulturelle Woche 2013 — Donnerstag, 26.9.

Abschied und Neubeginn«
Gesprächsrunde mit Italienischen Migranten der ersten Generation

Mehrere italienische »Gastarbeiter der ersten Stunde« erzählen – illustriert mit Fotos und Musik – von ihrer ersten Zeit in Reutlingen und Umgebung, von guten und weniger guten Erfahrungen, von Liebe und Abschied.

Do, 26.9., 14.30 Uhr | »Im Stadtboten«, Stadtbotenstr. 7
Veranstalter: »Der Stadtbote« – Die Freiwilligenagentur

»Bagoma« – Offenes afrikanisches Trommeln

Trommelrhythmen gehören in vielen Ländern Afrikas zum Alltag: Besucher werden empfangen oder Hochzeiten, Geburtstage und Geburten gefeiert. Die vielfältigen Wechsel zwischen Gruppenspiel und Solopartien lassen Trommelmusik als eine Urform des späteren Jazz erkennen.
Im Kurs werden das Zusammenspiel geübt und Solopartien entwickelt.
Trommeln werden gestellt, können auch mitgebracht werden.
Referent: Francis Ssentumbwe (Uganda), Trommellehrer

Do, 26.9. / 10.10., 20.00–21.30 Uhr | GZ Hl. Geist, Alteburg-/Hindenburgstr.
Gebühr: € 4,- pro Treffen | Anmeldung: Kirchengemeinde Hl. Geist – Cornelia Hosp
Tel. 07121-504382, E-Mail: cornelia.hosp@drs.de
Veranstalter: Hl. Geist, KEB-Bildungswerk

»Mastroianni. Ein Tag«
Autorenlesung mit João Paulo Cuenca

Der brasilianische Autor gastiert mit seinem Roman. Dolmetscher und Moderator: Michael Kegler (sein deutscher Übersetzer)

Do, 26.9., 20.00 Uhr | Stadtbibliothek, Spendhausstr. 2, Großes Studio
€ 6,00 (erm. € 4,00) | Kartenvorverkauf u. -reservierung: Musikbibliothek, Tel.: 07121 303-2847
Veranstalter: Stadtbibliothek, Volkshochschule

23. Interkulturelle Woche 2013 — Freitag, 27.9.

»»… dass alle Menschen gleich sind …«
Filmpräsentation und Diskussion mit Reutlinger MigrantInnen

Der Film von Harald Sickinger zeigt Ansichten und Erfahrungen von Reutlinger/innen, die mit dem Thema Diskriminierung zu tun haben. Mit dem Projekt wollte der »Runde Tisch Antidiskriminierung« auch wissen, wie ein Antidiskriminierungsbüro in Reutlingen aussehen könnte. Dies soll nun mit dem Integrationsrat, Vertreter/innen von Reutlinger Migrantenorganisationen und anderen engagierten Migrant/innen besprochen werden.

Fr 27.9., 16.00–18.00 Uhr | Rathaus, Mittl. Sitzungssaal, Marktplatz 22
Veranstalter: Runder Tisch Antidiskriminierung; Projekt ELAN II, Fachdienst Jugend, Bildung, Migration der BruderhausDiakonie; Projekt Bildung für alle in Migrantenhand des Verein Dialog e.V.; Stadt Reutlingen – Referat für Integrationsfragen

23. Interkulturelle Woche 2013 — Freitag, 27.9.

»Wir wählen die Freiheit« (Konrad Adenauer)
Ökumenischer Gottesdienst zum »Tag des Flüchtlings«

»Wir wählen die Freiheit« – Damit warb Konrad Adenauer einst für die Unterzeichnung der Pariser Verträge. »Wir wählen die Freiheit« – so begründen viele Asylbewerber/innen heute ihren Entschluss zu fliehen. Sie streben nach einem Leben in Freiheit und Sicherheit und bleiben häufig in den Mühlen der Bürokratie, der örtlichen Beschränkungen und der Arbeitsverbote hängen. Der Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings thematisiert den Wunsch nach Freiheit und die Hürden auf dem Weg dorthin.

Fr, 27.9., 19.00 Uhr | Citykirche, Nikolaiplatz
Veranstalter: Asylcafé Reutlingen, Pfarrer Christoph Zügel

23. Interkulturelle Woche 2013 — Sonntag, 29.9.

»Internationaler Brunch«
Der TKIV lädt ein

Traditionell am letzten Sonntag im Monat lädt der Türkische Kultur- und Integrationsverein zum Brunch mit internationalen Köstlichkeiten. Dazu gehören auch Austausch und geselliges Zusammensein.
Sie sind herzlich zu Frühstück und Austausch eingeladen!

So, 29.9., 10.30 Uhr | Haus d. Jugend, Museumstr. 7
Veranstalter: Türkischer Kultur- und Integrationsverein

Robert Hammerstiel:
Die Original-Holzschnitte zum Buch »Des Bischofs Kleid«

Vernissage zur ↗ Ausstellung mit Präsentation des Buchs »Des Bischofs Kleid« mit Texten von Prof. Dr. Luisa Owen:.

So, 29.9., 11.00 Uhr | Galerie Gutekunst, Hauffstr. 16
Veranstalter: Volkshochschule; Galerie Gutekunst

23. Interkulturelle Woche 2013 — Donnerstag, 3.10.

»Tag der offenen Moschee«
Reutlinger Moscheen laden ein zum Kennenlernen und Gespräch

Alljährlich findet am 3. Oktober der »Tag der offenen Moschee« statt. Hier können Einblicke in die Vielfalt des Islam und der islamischen Kultur gewonnen und so der interreligiöse und interkulturelle Dialog unterstützt und gefördert werden. Positive Beispiele der Integration von Muslimen in diesem Land bei Wahrung ihrer religiösen Identität weisen Wege zu einem friedlichen Zusammenleben zwischen Muslime und Nicht-Muslime in unserer pluralistischen Gesellschaft.
In der Moschee »Alikhlas« steht Dr. Abdelmalek Hibaoui (Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zentrum für Islamische Theologie, Universität Tübingen) als Gesprächspartner zur Verfügung.

Do, 3.10., 11.00–18.00 Uhr | Moschee »Alikhlas«, Am Echazufer 20
Veranstalter: Internationale Islamische Gemeinschaft e.V.
Do, 3.10., 10.00–18.00 Uhr | DITIB Yunus Emre Moschee, Wörthstr. 131
Veranstalter: Muslim Gemeinde Reutlingen e.V.
Do, 3.10., 10.00–18.00 Uhr | Moschee, Wörthstr. 55
Veranstalter: Ahmadyyah-Gemeinde

23. Interkulturelle Woche 2013 Ausstellungen

András Breznay (Budapest): Neue Arbeiten

András Breznay, Jg. 1963, ist Absolvent der Universität der Bildenden Künste Budapest. Der virtuose Könner der Ölmalerei zählt zu den bekanntesten zeitgenössischen Malern Ungarns. Zahlreiche Ausstellungen – u. a. in Budapest, München, New York, Paris, Washington, Stuttgart, Parma – und Auszeichnungen dokumentieren dies.
András Breznay ist Dozent u. a. an der Budapester Kunstakademie und Leiter des International Arthill Workshop, Budapest.

Bis vorauss. Sa, 19.10. | Haus der vhs, Spendhausstr. 6, 3. OG
Veranstalter: Volkshochschule

Giuseppe Gavazzi, Plastik – Alessandro Ciantelli, Malerei

Giuseppe Gavazzi, Jahrgang 1936, gehört zu den markanten, auch international anerkannten Plastikern der Toskana, wie zahlreiche Ausstellungen auch außerhalb Italiens – u. a. in Barcelona, Basel, München, Paris – sowie die Auszeichnung mit dem Preis der Bundesrepublik Deutschland 1973 zeigen. Seine farbigen Figurenwelten in Keramik und Holz – teils in der Tradition der Frührenaissance stehend, teils der naiven Kunst verbunden – verzaubern auf ganz eigene Art.
Die Bilder des 1948 geborenen Pistoieser Malers Alessandro Ciantelli, der mit einer Ausstellung auch schon in Paris gastierte, wirken mit ihrem oft pastosen Farbauftrag und der gelegentlichen Collage-artigen Einbindung anderer Materialien gelegentlich schrundig-expressiv, aber auch kostbar. Es sind abstrakte Erinnerungsnotizen, die immer wieder die Assoziation von Getreidefeldern oder Blumenwiesen hervorrufen.
Kuratorin: Ambra Tuci, Museo Marino Marini

6.9.–25.9., Mi – So, 15.00–18.00 und nach Vereinbarung |
Galerie Gutekunst (Tel.: 07121 346102)
Vernissage: Fr, 6.9., 19.00 Uhr | Eintritt frei
Veranstalter: Volkshochschule, Galerie Gutekunst, Museo Marino Marini Pistoia, Stadt Pistoia

»Menschen in der Einen Welt«

Ausstellung der Stiftung Entwicklung-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)

Die Wanderausstellung setzt sich mit den vielfältigen Zusammenhängen in der Einen Welt auseinander. Hierbei stehen die Menschen im Mittelpunkt: Was eint sie, was unterscheidet sie? Themen wie Grundbedürfnisse, Politik und Gesellschaft, kulturelle Globalisierung, Frieden, nachhaltige Entwicklung und Umwelt, Gesundheit, Bildung, Menschenrechte, Entwicklungszusammenarbeit, Welthandel und internationaler Finanzhandel werden anhand von Texten, interaktiven Elementen sowie Schaubildern und Grafiken dargestellt.
Infos über Führungen und Workshops um die Ausstellung für Schulen und andere Interessierte unter Tel. 07121/303-2656.

13.9.–26.9. | Rathaus Eingangshalle
Veranstalter: Fairtrade-Stadt Reutlingen

23. Interkulturelle Woche 2013 Ausstellungen

»Bootsflüchtlinge«
Ausstellung von Amnesty International

In den letzten Jahren versuchten Tausende Menschen über das Mittelmeer nach Südeuropa zu flüchten, um einen Asylantrag in der EU zu stellen.
Die Ausstellung veranschaulicht mit Fotos und Texten, auf welchen Wegen – und warum – Flüchtlinge aus Afrika der afrikanischen Nordküste zustreben, um von dort aus in oft wenig seetauglichen und überfüllten Booten nach Europa überzusetzen. Geschildert werden die Gefahren und Hindernisse der Reise sowie die »Grenzschutzmaßnahmen« der EU, die Europa einer Festung gleichen lassen. Zur Sprache kommen die Menschenrechts-verletzungen, die die derzeitige europäische Asylpolitik nach sich ziehen kann oder nicht verhindert.
17.9.–12.10. | Citykirche, Nikolaiplatz
Veranstalter: Amnesty-Gruppe Reutlingen, Asylcafé Reutlingen

Jorio Vivarelli: »Skulpturen 1964-1974«

Jorio Vivarelli, geb. 1922 bei Pistoia als Sohn eines einfachen Schreiners und Holzschnitzers, ist in der Generation nach Marino Marini einer der bedeutendsten Bildhauer Italiens. Die Erfahrungen in den 40er Jahren mit Militärdienst und lang dauernder Gefangenschaft – u.a. in einem deutschen Konzentrationslager – prägten ihn lebenslang.
Als Keramiker konnte sich der international erfolgreiche Zeichner 1951 in der Werkstatt des wichtigsten Kirchenbauers Italiens und berühmten Architekten Michelucci zum Bildhauer entfalten. Die emblematischen Kreuzigungen Vivarellis fanden nun häufig Raum in den bedeutenden Kirchenbauten Micheluccis.
Die Ausstellung gibt einen vielfältigen Einblick in sein Schaffen.
↗ Vernissage: Fr, 20.9., 19.00 Uhr

20.9.–25.10. | Haus der vhs, Spendhausstr. 6 | Eintritt frei
Veranstalter: Volkshochschule, Stadt Pistoia, Fonazione Jorio Vivarelli

---

»Wir sind Heimat«
Kulturelle Vielfalt entdecken. Culture Counts Baden-Württemberg

Menschen unterscheiden sich nach Herkunft, Religion, Geschlecht und sexueller Orientierung. Hinzu kommen unterschiedliche Lebensstile und Mentalitäten, Essgewohnheiten und Musikgeschmäcker.
Das Projekt Culture Counts Baden-Württemberg erforscht die kulturelle Vielfalt eines Bundeslandes, in dem jeder Vierte einen Migrationshintergrund hat. Hierbei berichtet diese Ausstellung über Organisationen und Orte, wo das Zusammenleben verschiedenartiger Menschen gelingt: offen, respektvoll, als eine Form des gegenseitigen Lernens im Alltag. Verschiedenartigkeit erscheint als eine Möglichkeit, den eigenen Horizont zu erweitern und sich im Spiegel des Fremden selbst besser kennen zu lernen.
Mit freundlicher Unterstützung von Robert Bosch GmbH, Daimler AG und Landesstiftung Baden-Württemberg GmbH
19.9.–6.11. | Haus der vhs, Spendhausstr. 6 | Eintritt frei
Veranstalter: Volkshochschule

23. Interkulturelle Woche 2013 Ausstellungen

»Rassismus beginnt im Kopf. Offenheit auch.«
Büchertisch zum Stöbern und Nachlesen, zum Anschauen und Informieren.

Zum Thema der Interkulturellen Woche hält das Entwicklungspädagogische Informationszentrum EPIZ Reutlingen einen Büchertisch bereit. In der Bibliothek gibt es zusätzlich vielfältige Materialien zum Globalen und Interkulturellen Lernen.

Das EPIZ, eine Service- und Informationsstelle zu Globalem und Interkulturellem Lernen, bietet ganzjährig, außer in den Schulferien, folgende Dienstleistungen an:

- (Fern-)Leihbibliothek für entwicklungsbezogene Themen: Unterrichtsmaterialien, Aktionsmodelle, Spiele, Videos, CDs und CD-ROMs
- Pädagogisch-didaktische Beratung zur Realisierung entwicklungspolitischer Themen und Projekte im Unterricht
- Fortbildungen für Lehrkräfte und außerschulische Mitarbeiter/innen von pädagogischen und entwicklungspolitischen Einrichtungen
- Vermittlung von Kontakten und Beratung bei Süd-Nord-Vernetzungen von Schulen / Schulpartnerschaften
- Das Programm »Bildung trifft Entwicklung« vermittelt ehemalige Entwicklungshelfer/innen als Referent/innen in Schulen, Jugend- und Erwachsenenbildung.
- Workshop-Angebote im „Globalen Klassenzimmer“ für Schüler/innen zu Themenfeldern des Globalen Lernens. Kontakt: Tel.: 07121-9479981

Kontakt und Info: Tel.: 07121 491060, Fax: 07121 491102,
E-Mail: info@epiz.de, http://www.epiz.de
Di/Do, 24./26.9., 14.00–17.00 Uhr | EPIZ Reutlingen, Wörthstr. 17
Veranstalter: EPIZ Reutlingen

Robert Hammerstiel:
Die Original-Holzschnitte zum Buch »Des Bischofs Kleid«

Das Buch »Des Bischofs Kleid« mit Texten von Prof. Dr. Luisa Owen wird im Rahmen der Vernissage (↗ So, 29.9., 11.00 Uhr) präsentiert.

29.9.–24.11., Mi-So, 15.–18. Uhr und nach Vereinbarung |
Galerie Gutekunst, Hauffstr. 16 (Tel.: 07121 346102)
Veranstalter: Volkshochschule; Galerie Gutekunst

Europäische Aussichten:
Arbeiten des International Highland Art Workshop 2013

Die Selbstverwaltung des XII. Bezirks ("Hegyvidék" - Bergland) in Budapest richtet seit 1997 internationale Künstlerworkshops aus, seit 2003 mit thematischer Ausrichtung. Thema in diesem Jahr war „Picknick im Freien“.
Die Ausstellung zeigt u. a. im diesjährigen International Highland Art Workshop entstandene Arbeiten, die in die Kunstsammlung der Selbstverwaltung des Budapester XII. Bezirks aufgenommen wurden.

25.10.–23.11. | Haus der vhs, Spendhausstr. 6, 3. OG
Vernissage: Fr, 25.10., 19.00 Uhr | Eintritt frei
Veranstalter: Volkshochschule

23. Interkulturelle Woche 2013 ... und weiter

»Menschen und Themen: Dr. Necla Kelek«
Zeitgespräche zu Gesellschaft, Kultur und Religion

Necla Kelek, geb. 1957 in Istanbul, kam Mitte der 60er Jahre nach Deutschland. In jungen Jahren hatte sie sich der väterlichen Autorität unterzuordnen: Bildung war ihr Mittel, sich den Zumutungen der konservativen, einengenden Familie zu entziehen. In Hamburg studierte sie Volkswirtschaftslehre und Soziologie mit Promotion über das Thema »Islam im Alltag«.
Necla Kelek war Mitglied der Deutschen Islam-Konferenz und berät staatliche Stellen in Migrationsfragen. Öffentlichkeitswirksam beteiligt sie sich an (kontroversen) Debatten über Migration und Integration in Deutschland, ihre Best- und Longseller »Die fremde Braut«, »Die verlorenen Söhne«, »Bittersüße Heimat« und »Himmelsreise« zeugen von ihrer Selbstwerdung als freie Frau und Intellektuelle und haben die Debatte um Integration und den Islam in Deutschland nachhaltig geprägt. Ihre neuesten Bücher: »Chaos der Kulturen« und »Hurriya heißt Freiheit«.
Necla Kelek erhielt u.a. den Geschwister-Scholl-Preis 2005, den Hildegard-von-Bingen-Preis 2009 und zuletzt den Freiheitspreis 2011.
Gesprächspartner: Bernhard Bosold und Karl-Heinz Rauch

Di, 15.10., 20.00 Uhr | Spitalhofsaal, Marktplatz
€ 6,- (erm. € 4,-) | Kartenvorverkauf im Bildungswerk
Veranstalter: KEB-Bildungswerk, Stadt Reutlingen, KSK Reutlingen

»Menschen und Themen: Prof. Erika Rosenberg«
Zeitgespräche zu Gesellschaft, Kultur und Religion

Erika Rosenberg (*1951) wurde als Tochter deutscher Juden in Buenos Aires geboren. Ihre Eltern flohen 1936 über Paraguay nach Argentinien. 1990 lernte sie Emilie Schindler kennen. Aus ihren intensiven Gesprächen fertigte Rosenberg mehrere Biografien über den deutschen Unternehmer Oskar Schindler und seine Familie (weithin bekannt durch Steven Spielbergs Film »Schindlers Liste«).
Erika Rosenberg ist tätig im argentinischen Auswärtigen Amt und beschäftigte sich als Autorin ferner mit den Biografien von Wilhelm Lehmann (Gründer der Stadt Rafaela), Ernesto „Che“ Guevara und der Seligen Maria Restituta Kafka, einer Märtyrerin des Widerstandes. Sie übersetzte auch Werke von Sigmund Freud, Nikolaus von Kues und Romano Guardini.
Dieses Menschen- und- Themen- Zeitgespräch ist ein Beitrag zum 75jährigen Gedenken an die Reichspogromnacht.
Gesprächspartner: Iris und Bernhard Bosold

Mo, 25.11., 20.00 Uhr | Spitalhofsaal, Marktplatz
€ 6,- (erm. € 4,-) | Kartenvorverkauf im Bildungswerk
Veranstalter: KEB-Bildungswerk, Stadt Reutlingen, KSK Reutlingen

Impressum
Koordination: Kath. Dekanat Reutlingen-Zwiefalten – Geschäftsstelle
Auflage: 7000
Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie, Reutlingen